

Kompetenzen	Sprachliche Mittel/Skills	Themen/Lehrwerkskapitel/Materialien	Fachspezifische Absprachen
Funktionale kommunikative Kompetenz	Hör-/Hörsehverstehen (skimming/listening for gist, scanning/listening for specific information, infer and deduce meaning)	p. 12, p.28, p.32, p.36, p. 46, p.54, p.60 (core skill workshop), p.70, p.72, p.90, p.97, p.104, p. 108, p.112, p.116 auditive bzw. Audivisuelle Materialien, p.180 Listening skills	Es werden drei Klausuren (90 min) geschrieben. 1. Mediation & Listening (60 min + 30 min) (70%/30%) 2. Reading and Writing (40 min + 50 min) (30%/70%) 3. Writing (90 min) In dem Halbjahr, in dem zwei Klausuren geschrieben werden beträgt die Gewichtung schriftlich/mündlich 50%/50% und in dem Halbjahr, in dem eine Klausur geschrieben wird 40%/60%. Es liegt im Ermessen der Lehrkraft zu entscheiden, ob in der zweiten Klausur nur ein Writing-Teil geschrieben wird oder ob dies die dritte Klausur darstellt. Es muss innerhalb des Schuljahres eine Lernaufgabe/Topic Task angefertigt werden. Es muss eine Langschrift gelesen werden. Anhand dieser werden die im Laufe des Schuljahres erlernten Fertigkeiten und Fähigkeiten gesichert und erweitert. Diese wird aus dem von der Fachschaft bestimmten Lektürepool gewählt. Die Operatoren der Bereiches Listening, Reading, Mediation und Writing müssen geübt
	Leseverstehen (skimming/reading for gist, Scanning/reading for specific information, infer and deduce meaning)	Zusatzmaterial, z.B. aus den Cambridgeheften	
	Sprechen an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes monologisches Sprechen unter Beachtung kultureller Konventionen (Gliederungssignale, turn-taking Signale, Kontakt- und Überbrückungssignale, Korrektursignale, Techniken zur Planung und Realisierung von Vorträgen, verbale und nonverbale Kompensationsstrategien)	p.40, p. 80 (core skill arguing convincingly), p.89, p.102, p.181 Speaking skills	
	Schreiben (Techniken des formellen, informellen und kreativen Schreibens, Planung der Gliederung,	p. 26, p.40, p.44, p.49, p. 64, p.86, p. 107, p. 120, p.123, pp.170-79 writing skills und vocab und grammar (pp.190-204, pp.207-218)	

	redaktionellen Bearbeitung, Überprüfung und Eigenkorrektur, Wörterbuchnutzung, Evaluation)	
	Sprachmittlung (Nutzung des Wörterbuches, Kompensationsstrategien, Beachtung der Situation, des Adressaten und des Registers)	p. 25, p. 43, p.63, p.76, p.96, p.119, p. 94 core skill meditation p.185 mediation skills, Zusatzmaterialien aus den Lehrerhandbüchern, eigenes Material
Interkulturelle Kompetenzen	Fremdsprachliches Verstehen und Handeln unter Beachtung des Zusammenwirkens von Wissen, Einstellungen und Bewusstheit, um Missverständnisse zu vermeiden und eine internationale Kommunikation zu ermöglichen	p. 52, p.66, p.90, p.92, p.96, p.97, p.107, p.119
Text- und Medienkompetenz	Rezeption und Produktion mündlicher, schriftlicher und medial vermittelter Texte im Sinne des erweiterten Textbegriffes.	p.12, p.36, p. 42, p.43, p.46, p.49, p.69, p.70, p.107, skills sections
Sprachbewusstheit	Sensibilität und Nachdenken über Sprache und sprachliche vermittelte Kommunikation.	Vocab und grammar section, p.26, p.40, p.49, p.64, Zusatzmaterial
Sprachlernkompetenz	Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachlernen selbstständig zu analysieren und bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten.	Spot on language, vocab und grammar sections, Zusatzmaterial

werden und in den Klausuren Verwendung finden. (zu finden im neuen KC 11)

Den Bereichen Schreiben und Wortschatz/Sprachbewusstheit wird besondere Aufmerksamkeit gewidmet:

Im Laufe des Schuljahres wird eine Schreibwerkstatt (Planning, Structuring, Paragraphing, Proofreading) durchgeführt. Hierbei werden auch die P-E-E-Method, Topical Sentences, Quoting, und Paraphrasing eingeübt.

Im Laufe des Schuljahres wird die Arbeit mit dem zweisprachigen und einsprachigen Wörterbuch geübt. Methoden zum Vokabellernen werden vermittelt und reflektiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von chunks und collocations und der Wortschließungs- bzw. Kompensationsmethoden.

Green Line Transition bildet den Schwerpunkt des Unterrichtes, es müssen aber nicht alle Units/inhaltliche Themen bearbeitet werden, hier kann die Lehrkraft einen eigenen Schwerpunkt setzen.

Schulinternes Curriculum Jahrgang 11

<p>Die Kompetenzen werden nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in anspruchsvollen Lernarrangements miteinander verknüpft.</p>	<p>Am Ende des Jahrgangs soll in diesen Bereichen das Sprachlernniveau oberes B1 des europäischen Referenzrahmens erreicht werden.</p>		
--	---	--	--